

Niederschrift



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

über eine

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

des

GEMEINDERATES der Gemeinde Klettgau

des folgenden Ausschusses:

am: Montag, 28. November 2022

in: Erzingen, Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ozan Topcuogullari

Zahl der anwesenden Mitglieder:

Mitglieder: 16 (Normalzahl: 19 Mitglieder)

Es waren nicht anwesend, die Mitglieder:

GR Paul Brack
GR Marianne Hässler
GR Jürgen Spitznagel

Abwesenheitsgrund:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Protokollführer:

Thomas Metzger

Urkundspersonen:

GR Gaby Gäng
GR Joachim Grieser

Sonstige Teilnehmer:

zu TOP 3: Dr. Wunsch
Andreas Merk, Stefan Zölle, Holger Schulz
Barbara Kramer, Otmar Zimmermann

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung erfolgte am: 24.11.2022

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen.

Soweit bei den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht Gegenteiliges vermerkt ist, hat

- kein Antrag zur Tagesordnung bzw. Geschäftsordnung vorgelegen,
- das Gremium die Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst,
- eine Prüfung der Befangenheit gemäß 18 GemO pflichtgemäß stattgefunden und zu einem negativen Ergebnis geführt,
- der Gemeinderat bei Beschlüssen, die gleichzeitig über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Folge haben, auch gleichzeitig seine Zustimmung nach § 84 GemO erteilt.



KLETTGAU
leben. genießen. wohlfühlen.

Gemeindeverwaltung Klettgau ■ Postfach 1180 ■ D-79766 Klettgau

An die
Mitglieder des Gemeinderates
von Klettgau

Telefon-Durchwahl	07742/935-102
Bearbeitet von	Thomas Metzger
Amt/Rathaus	Hauptamt/Rathaus Erzingen
E-Mail	metzger@klettgau.de
Datum	17.11.2022

EINLADUNG

zu der am **Montag, 28. November 2022, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des **Rathauses Erzingen** stattfindenden Gemeinderatssitzung. **!!!**

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Frageviertelstunde
2. Bauanträge¹
3. Rathaus Erzingen – Information zur Gebäudeuntersuchung im Rahmen der Sanierungsplanung
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Klettgau
5. Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Klettgau
6. Austausch einer Trinkwasser-Verbindungsleitung im Bereich Riedern-Bühl, hier nachträgliche Genehmigung außerplanmäßigen Ausgaben
7. Bekanntgaben



**Gemeindeverwaltung
Klettgau**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
zusätzlich:

Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 14 – 18 Uhr
oder vereinbaren Sie einen Termin

Rathaus Erzingen

Degernauer Str. 22
Telefon +49 (0) 7742 935-0
Fax +49 (0) 7742 935-150

Rathaus Griesen

Schaffhauser Str. 7
Telefon +49 (0) 7742 935-200
Fax +49 (0) 7742 935-250

www.klettgau.de
gemeinde@klettgau.de

¹Die einzelnen Bauanträge sind in der Sitzungsunterlage zu TOP 2 aufgeführt

28.11.2022 - zu TOP 1 - öffentlich

Frageviertelstunde



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Zu diesem Tagesordnungspunkt können Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Bürgermeister Ozan Topcuogullari begrüßt die Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Herr Topcuogullari eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Veröffentlichung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest.

Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung vorgebracht.

Behandlung des TOP 1:

Es werden keine Fragen vorgebracht.

28.11.2022 - zu TOP 2 - öffentlich

Bauanträge



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Bei der Gemeindeverwaltung Klettgau liegt folgender Bauantrag vor:

Bauanträge, die im Zusammenhang bebauter Ortsteile oder in Gebieten ohne qualifizierten Bebauungsplan liegen und beurteilt werden:

OT Geißlingen:

1. Einbau u. Umbau einer Wohnung in best. Werkstattgebäude und Anbau von Garagen
Küssaburgstraße 26, Flst.Nr. 148/3

Der Bauantrag liegt ab 18:30 Uhr im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus.

Behandlung des TOP 2:

Das Baugesuch wird den Gemeinderäten vorgestellt.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch uneingeschränkt und einstimmig zu.

28.11.2022 - zu TOP 3 - öffentlich

**Rathaus Erzingen – Information zur
Gebäudeuntersuchung im Rahmen
der Sanierungsplanung**



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Das Rathausgebäude in Erzingen ist in die Jahre gekommen. Sowohl energetisch, als auch elektrisch hat sich im Laufe der Zeit an vielen Stellen erheblicher Sanierungsbedarf ergeben.

In vielen Bereichen zeigen sich zudem Defizite in der Gebäudesubstanz und diverse Schädigungen infolge von Rissbildungen in den Wandbereichen und Verwerfungen im Boden sind offensichtlich.

Zur Überprüfung der Schadensursachen hat die Gemeindeverwaltung bereits im Jahr 2020 die Ingenieurgruppe Geotechnik aus Kirchzarten beauftragt, um Untergrund- und Grundwasserverhältnisse zu beurteilen. Ziel war, die vorhandene Gründung unter Berücksichtigung des Schadensbildes zu beurteilen sowie Vorschläge für Ertüchtigungsmaßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen der Gründung auszuarbeiten. Mit stichprobenartigen Erkundungen mittels Kleinrammkernbohrungen, Sondierungen mit der schweren Rammsonde und einer Kernbohrung bis auf 20m Tiefe konnten einige Erkenntnisse gewonnen werden.

Gleichzeitig wurden die teilweise fehlerhaften Bestandsunterlagen in Bezug auf Gebäudeabmessungen und vorhandenen Planunterlagen vom Architekturbüro Sautter aktualisiert und ergänzt.

Die Ergebnisse der Untersuchungen wird Herr Dr. Wunsch von der Ingenieurgruppe Geotechnik in der Sitzung präsentieren.

Behandlung des TOP 3:

Bürgermeister Topcuogullari berichtet, dass der Gemeinderat vor wenigen Tagen das Rathaus Erzingen besichtigt hat. Für die nicht anwesenden Gemeinderäte werden nochmals Bilder mit verschiedenen Schäden am Rathausgebäude gezeigt.

Anschließend informiert Herr Dr. Wunsch über die durchgeführte Baugrunduntersuchung und die Ergebnisse der von April 2021 bis Juli 2022 durchgeführten Vermessungen. Unter Rathaus und Nebengebäude wurde der Boden aufgefüllt, unter den Auffüllungen ist Opalinuston vorhanden. Die vorgenommenen Messungen zeigen Hebungen und Senkungen von mehreren Millimetern im Jahresverlauf. Am stärksten betroffen ist der nicht unterkellerte nördliche Bereich des Rathauses. Herr Dr. Wunsch vermutet, dass dafür vor allem die Gründung des Gebäudes im Bereich der Auffüllung und der Opalinuston verantwortlich sind.

Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat erläutert Herr Dr. Wunsch, dass Quellen und Schrumpfen des Tons nicht außergewöhnlich sind. Das Problem könne man mit einer Bodenplatte lösen.

Ein Rutschgebiet sei nicht ausgewiesen, es gebe auch keine entsprechenden Hinweise.

Dr. Wunsch informiert über das Düsenstrahlverfahren als mögliche Sanierungsvariante. Man erreiche damit aber nicht alle Stellen unter dem Gebäude und erreiche auch keinen tragfähigen Boden. Problematisch sei auch, dass keine Bodenplatte vorhanden ist. Er rechne ganz grob mit Kosten von 200.000 €. Trotz dieser hohen Kosten erhalte man keine Garantie dafür, dass künftig keine Bodenbewegungen mehr auftreten. Andere Sanierungsvarianten oder eine Unterkellerung des Gebäudes seien noch teurer. Auch sei es nicht möglich, die Feuchtigkeit im Opalinuston langfristig auf einem gleichbleibenden Niveau zu halten.

Gemeinderätin Nathalie Netzhammer weist darauf hin, dass neben den genannten Kosten auch die Sanierungskosten am Gebäude selbst zu berücksichtigen sind.

Gemeinderat Rolf Indlekofer erkundigt sich, ob möglicherweise auch der Schwerverkehr auf der Degernauer Straße zu Gebäudeschäden geführt hat. Herr Dr. Wunsch hält das hier nicht für wahrscheinlich.

Bürgermeister Topcuogullari dankt Herrn Dr. Wunsch für seine Ausführungen.

28.11.2022 - zu TOP 4 - öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2021
der Gemeinde Klettgau



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Der Jahresabschluss 2021 ist aufgestellt. Er liegt als Sitzungsdrucksache in Komplettausgabe bei.

Beschlussvorschlag:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Klettgau wie auf den Seiten 3 bis 5 der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Druckausgabe festgestellt.

Behandlung des TOP 4:

Bürgermeister Topcuogullari verweist auf die den Gemeinderäten vorliegende Jahresrechnung 2021. Rechnungsamtsleiter Andreas Merk informiert darüber, dass Corona nur kleinere finanzielle Auswirkungen auf das Ergebnis 2021 hatte. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen seien stabil gewesen, die Mittel aus dem Finanzausgleich und die Steuererträge seien nicht eingebrochen. Auch die Preise seien 2021 noch nicht so stark angestiegen. Auf die Bilanz habe sich vor allem die Neubewertung der Straßengrundstücke ausgewirkt. Die Finanzmittel hätten um 3 Mio. € abgenommen, die Rücklagen seien auf 10,8 Mio. € angestiegen. Aktuelle Investitionen würden sich künftig auf die Höhe der Abschreibungen auswirken.

Gemeinderat Patrick Siebler erkundigt sich danach, welche Empfehlung Herr Merk hinsichtlich der künftig steigenden Abschreibungen gebe. Andreas Merk weist darauf hin, dass auch die Erträge ansteigen sollten und darauf, dass die Hebesätze schon sehr lange nicht mehr erhöht worden sind. Nach Ansicht von Gemeinderat Stefan Bastians sollte vor einer Erhöhung der Gewerbesteuer abgewartet werden, wie sich die gestiegenen Energiekosten auswirken. Herr Bastians weist auch auf die aktuelle Neuregelung der Grundsteuer hin. Herr Merk bemerkt hierzu, dass die Grundsteuerreform insgesamt nicht zu einer Erhöhung der Steuer führen soll. Im Gemeinderat wird über die künftigen finanziellen Spielräume diskutiert.

Gemeinderat Patrick Siebler weist darauf hin, dass er schon in Vorjahren angeregt hat, die im Bericht aufgeführten Ziele und Strategien konkreter zu fassen. Bürgermeister Topcuogullari entgegnet, dass die Ziele auch durch das Veranschlagen von Mitteln im nächsten Haushaltsplan definiert werden. Auf Rückfrage von Gemeinderat Benjamin Ritzmann berichtet Herr Merk, dass auch im Jahr 2022 weitere Kosten für die Erschließung des Baugebiets Wetteäcker zu verbuchen waren.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

28.11.2022 - zu TOP 5 - öffentlich

Jahresabschluss 2021 der
Gemeindewerke Klettgau



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Beigefügt erhalten Sie den Jahresabschluss der Gemeindewerke für das Jahr 2021. Nach dem Eigenbetriebsgesetz ist es Aufgabe des Gemeinderates, den Jahresabschluss festzustellen, die Entlastung der Betriebsleitung vorzunehmen und über die Ergebnisverwendung zu entscheiden.

In der Sitzung wird der Gemeinderat über die wichtigsten Zahlen aus dem Jahresabschluss informiert werden und den Beschluss zum Jahresabschluss fassen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke für das Jahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme in Aktiva und Passiva zum 31.12.2021:	8.990.465,86 €
<u>Davon entfallen auf der Aktivseite auf:</u>	
Anlagevermögen	7.708.799,09 €
Umlaufvermögen	1.281.666,77 €
Rechnungsabgrenzungsposten	- 0 - €
<u>Davon entfallen auf der Passivseite auf:</u>	
Eigenkapital mit allg. Rücklage	3.934.380,85 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €
Rückstellungen	77.673,60 €
Verbindlichkeiten	2.759.830,27 €
Vorjahresgewinne	2.052.747,52 €
Jahresgewinn	165.833,62 €
Summe der Erträge	1.266.156,87 €
Summe der Aufwendungen	1.100.323,25 €
2. Umsatzerlöse	1.139.830,36 €
Wasserabgabe	919.523,68 €
Einspeisevergütungen	39.744,10 €
Auflösung Ertragszuschüsse	933,00 €
Installationen, Materialverkauf, sonstige Erlöse	179.629,58 €
3. Gewinn zum 31.12.2021	
Stromerzeugung	12.812,44 €
Wasserversorgung	111.510,95 €
Beteiligungen	<u>41.510,23 €</u>
Gemeindewerke Gewinn insgesamt	165.833,62 €

Ergebnisverwendung / Jahresgewinn:

Der Jahresgewinn aus dem Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 165.833,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Behandlung des TOP 5:

Die kaufmännische Leiterin der Gemeindewerke Barbara Kramer informiert den Gemeinderat über die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz. Informiert wird auch über die Jahresergebnisse 2019 bis 2021 und über die Auswirkung der jeweiligen Ergebnisse der EVKR.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Michael Albrecht informiert Wassermeister Zimmermann über die relativ hohen Wasserverluste, den Zustand des Wassernetzes und die Schwierigkeit, Rohrbrüche zu finden. Es wird bestätigt, dass in den Folgejahren hohe Investitionen ins Wassernetz notwendig sein werden. Auf Rückfrage von Gemeinderätin Rosemarie Hartmann verweist Frau Kramer darauf, dass hinsichtlich der Wasserverluste neben den Pumpkosten auch das Wasserentnahmeentgelt zu berücksichtigen ist.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

28.11.2022 - zu TOP 6 - öffentlich

**Austausch einer Trinkwasser-Verbindungsleitung
im Bereich Riedern-Bühl, hier nachträgliche
Genehmigung außerplanmäßigen Ausgaben**



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Für die Erneuerung der Trinkwasser-Förderleitung vom Tiefbrunnen Strick bis Waldschacht Bühl wurden im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke 2022 lediglich 27.000 € für das Ingenieurhonorar eingeplant. Die Ausführung des Leitungsbaus sollte in Etappen in den Jahren 2023 bis 2025 erfolgen.

Bereits Ende Juli wurde die Verbandsversammlung der Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Schwarzbachtal informiert, dass auf einem Teilstück der ca. 60 Jahre alten Leitung (zwischen Entlüftungsschacht bis zum Entleerungsschacht im Gewann Rütteäcker) ein Wasserverlust von täglich zwischen 30-40 m³ registriert wird. Aufgrund dieses hohen Wasserverlustes wurde entschieden, die Erneuerung für ein Teilstück über 320 m Länge bereits im Jahr 2022 auszuschreiben, so dass der Teilabschnitt noch möglichst im Jahr 2022 ausgetauscht werden kann.

Mit dem Planungsbüro Kaiser wurde der Ingenieurvertrag für die Gesamtmaßnahme abgeschlossen. Die Ausschreibung ist erfolgt. In der Verbandsversammlung vom 20.10.2022 erläuterte das Planungsbüro die einzelnen Bauabschnitte inkl. der Preisschätzungen. Weil die aktuelle Versorgungsleitung nicht außer Betrieb genommen werden kann, ist eine größere „Bautrasse“ zur parallelen bestehenden Leitung vorgesehen. Ein Leerrohr für ein Steuerkabel wird mit verlegt. Das Einverständnis der betroffenen Eigentümer wurde eingeholt, die Sicherung im Grundbuch erfolgt nach Verlegung gegen Entschädigung.

Von sechs Bietern haben vier Bieter ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Karl Ernesti GmbH Waldshut in Höhe von 163.626,88 € abgegeben. Im Rahmen eines Bietergesprächs wurde aufgrund der Dringlichkeit die Auftragsdurchführung bis Ende Dezember 2022 zugesichert. Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 20.10.2022 unter Verweis auf den Preisspiegel und die Vergabeempfehlung des Büros Kaiser dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag erteilt.

Während die Kosten für das Ingenieurhonorar bei den Gemeindewerken zu Nettopreisen im Wirtschaftsplan 2022 eingeplant sind, bedarf es hinsichtlich der vorgezogenen Ausführung auf dem Teilstück der nachträglichen Genehmigung für die außerplanmäßige Ausgabe. Deckungsmittel für diese Maßnahme sind aufgrund verschobener Maßnahmen (Verbindungsleitungen) vorhanden.

Der auf die Gemeindewerke Klettgau entfallende Teil der Ausgaben für diese Investitionsmaßnahme beläuft sich auf rd. 91.000 € netto.

Beschlussvorschlag:

Nachträgliche Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben für den vorgezogenen Bauabschnitt angesichts des aktuell hohen Wasserverlustes.

Behandlung des TOP 6:

Der Gemeinderat wird von Bürgermeister Topcuogullari und Wassermeister Zimmermann über die Maßnahme informiert.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

28.11.2022 - zu TOP 7 - öffentlich

Bekanntgaben



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

7.1 Niederschriften zu Gemeinderatssitzungen

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2022 steht auf der Gemeindehomepage zum Abruf bereit. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung liegt während der Beratung zur Einsichtnahme aus.

Falls Einwendungen gegen die Niederschriften bestehen, können diese zu diesem Tagesordnungspunkt vorgebracht werden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass die von zwei Gemeinderäten zu unterzeichnenden Niederschriften in allen Teilen als genehmigt gelten.

7.2 weitere Bekanntgaben

Sollten weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung erforderlich sein, wird Bürgermeister Ozan Topcuogullari diese mündlich erläutern.

Behandlung des TOP 7:

zu 7.1

- Einwendungen gegen die Niederschriften vom 07.11.2022 werden nicht vorgebracht.

zu 7.2

- Gemeinderat Benjamin Ritzmann informiert darüber, dass in der Hauptstraße Erzingen einige Hausanschluss-Schieber defekt sind. Wassermeister Zimmermann kann berichten, dass er bereits Ersatz bestellt hat.

Weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind nicht erforderlich. Bürgermeister Ozan Topcuogullari schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, das Gremium tagt im Anschluss nichtöffentlich.

Klettgau, 29.11.2022

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

Der Protokollführer:

Ozan Topcuogullari

Thomas Metzger